27. November 2025

## Hallo aus Potsdam-Babelsberg,

aus unserem neuen Büro melden wir uns mit Updates aus der DigitalAgentur Brandenburg (#DABB) und der Welt der Digitalisierung. Die Vorweihnachtszeit bringt viel Schönes, aber auch das Gefühl, dass zwischen Geschenkideen, Jahresabschlüssen und Weihnachtsfeiern nur wenig Zeit übrigbleibt. Wir bringen euch Themen, die Zeit einsparen oder zeigen, wie Zeit anders und besser eingesetzt werden kann.

Drei Themen, auf die ihr euch freuen könnt:

- Erfahrt, wie bei Registermodernisierung durch einfachere Prozesse Zeit gespart wird.
- Verbringt die Adventszeit in Santas-Werkstatt und lernt etwas über KI.
- Neujahrvorsatz: weniger Zeit am Handy? Da kann vielleicht ein Präventionskurs helfen.

Die #DABB ist jetzt in der traditionsreichen Medienstadt Potsdam Babelsberg zu finden. Ein Ort, der schon seit Jahrzehnten für Kreativität, Mut und Zukunftsoptimismus steht. Zu unserer Eröffnungsfeier in November durften wir zahlreiche Partner:innen und Gäste begrüßen. Brandenburgs Digitalisierungsminister Dr. Benjamin Grimm wünschte uns am neuen Standort für die Digitalisierung Brandenburgs, viel Mut, Innovation und Leidenschaft für die gemeinsame Arbeit.

Mit diesem Impuls wünschen wir euch eine zauberhafte Weihnachtszeit und freuen uns schon auf neue, spannende Digitalthemen im nächsten Jahr.

**Euer #DABB-Team** 

Themen aus der #DABB

# Registermodernisierung vernetzt die Verwaltung neu

Weniger Formulare, mehr Flow: Die Registermodernisierung ist ein zentraler Baustein der digitalen Verwaltung. In einer Lernphase mit Kommunen haben das Ministerium der Justiz und für Digitalisierung (MdJD) und die #DABB untersucht, was vor Ort gebraucht wird, um das "Once-Only-Prinzip" umzusetzen. Das Ziel: Verwaltungsdaten intelligent vernetzen, Prozesse vereinfachen und digitale Souveränität stärken. So entsteht eine Verwaltung, die nicht um sich selbst kreist, sondern für die Menschen arbeitet.

- Zur **Lernphase** gibt es hier mehr Infos
- Zum Hintergrund der Registermodernisierung gibt es hier mehr Infos

# Wohngeld-Anträge mit KI bearbeiten, geht das schon?

Um das herauszufinden, hat die DigitalAgentur Brandenburg eine Testphase gestartet, in der die Potsdamer Wohngeldbehörde mit einem KI-Startup für einige Wochen zusammengebracht wurde. Das Ergebnis war überraschend eindeutig.

Mehr Infos

# Neue Daten für klare Entscheidungen: Brandenburg prüft seinen Digitalstand

Wir, die DigitalAgentur Brandurg, beschaffen neue Daten zum Digitalstand in Brandenburg. Dafür nutzen wir den D21-Digital-Index und den eGovernment Monitor 2025. Die Auswertung zeigt, wie gut digitale Angebote in den Ämtern wirken und wie sie bei den Menschen ankommen. So entsteht eine klare Basis für kluge Entscheidungen in der Landes- und Kommunalpolitik.

Mehr Infos

Rückschau

Neues Büro, neue Arbeitswelt – New Work in der Verwaltung



Mit unserem neuen #DABB Standort in der Medienstadt-Babelsberg setzen wir ein Zeichen: Moderne Arbeitskonzepte funktionieren auch in der Verwaltung. Ob Clean-Desk-Policy, offene Arbeitsbereiche, flexible Workshopräume, Stillarbeitsplätze oder Telefonboxen – unser Büro wurde konsequent nach New-Work-Prinzipien gestaltet. So schaffen wir eine Umgebung, die Zusammenarbeit fördert, unterschiedliche Bedürfnisse berücksichtigt und zeigt, wie zeitgemäße Arbeitswelten in der öffentlichen Verwaltung aussehen können.

Mehr Infos

Nächste Termine

## 11.12.2025 Brandenburger Digitaltag



Wie gelingt Digitalisierung, die bei den Menschen ankommt? Am 11. Dezember 2025 laden wir zum 1. Brandenburger Digitaltag nach Königs Wusterhausen ein. Dort veranstalten wir einen Tag voller Praxis, Austausch und Inspiration für alle, die Verwaltung in Brandenburg digital gestalten wollen.

Unter dem Motto "Gemeinsam digital denken. Kommunen und Land" kommen Vertreter:innen aus Verwaltung, Wirtschaft, Bildung und Zivilgesellschaft zusammen, um voneinander zu lernen und gemeinsam Zukunft zu gestalten. Sieben Themenräume bieten Platz für spannende Einblicke in aktuelle Projekte – von digitalen Services in Kommunen über Datenschutz und Resilienz bis hin zu Nachhaltigkeit und LowCode-Plattformen.

Der Digitaltag zeigt: Digitalisierung ist Teamarbeit. Wenn Kommunen, Land und Partner:innen zusammenarbeiten, entstehen Lösungen, die den Alltag in Brandenburg wirklich besser machen.

#### Die Fakten:

- Mit dabei: Minister Dr. Benjamin Grimm und Staatssekretär Ernst Bürger (Ministerium der Justiz und für Digitalisierung)
- Wann: Donnerstag, 11. Dezember 2025, 9:00 17:00 Uhr
- Wo: Fachhochschule für Finanzen des Landes Brandenburg, Königs Wusterhausen
- Teilnahme kostenfrei

Wir gestalten gemeinsam die digitale Verwaltung von morgen. Mach mit! Mehr Infos und Link zur Anmeldung.

### 27.01.2026 #DABB-Info-Café

Die digitale #DABB-Info-Café Reihe geht im nächsten Jahr weiter. Im Januar mit dem Thema: "Mehrwerte von Digitalisierung messen: Projekte verstetigen, Fördermittel clever nutzen" aus dem Smart-Region Bereich. Mathias Großklaus (Agora Digitale Transformation) und Dr. Tobias Häusler (Stadt Cottbus) demonstrieren Methoden und praktische Beispiele aus ihrer Arbeit.

Online-Veranstaltung von 13:00 – 14:15 Uhr. <u>Jetzt anmelden</u>

**Entdeckt und weitergedacht** 

## Digitale Inspirationen



# Wo Reibung entsteht, entsteht Bewegung.

Konflikte sind kein Störfaktor, sondern ein Kompass für Veränderung. Sie zeigen, wo Neues entsteht – und wo Verwaltung lernen kann, mutiger zu werden. Erfahre, warum digitale Transformation neue Wege der Konfliktbewältigung verlangt – und wie aus Spannungen Chancen werden.

Mehr Infos

### Weitere digitale Inspirationen:

- Designsysteme statt Neuentwicklung: der DigitalService des Bundes setzt auf KERN. Der DigitalService setzt auf das KERN Designsystem, um digitale Verwaltungsleistungen effizienter und konsistenter zu gestalten. Der Blogbeitrag zeigt, wie Standards und wiederverwendbare Patterns die Qualität und Geschwindigkeit staatlicher Online-Services verbessern. Mehr Infos
- Einfacher, digitaler und leistungsfähiger, so soll die Modernisierungsagenda des Bundesministeriums für Digitales und Staatsmodernisierung (BMDS) den deutschen Staat gestalten. Die im Oktober veröffentlichte Agenda umfasst über 80 Einzelmaßnahmen in fünf Handlungsfeldern. Es sollen Rechtsgrundlagen für KI und ein spürbarer Bürokratieabbau geschaffen, sowie Bürger- und unternehmenszentrierter Service gestaltet werden. Mehr Infos
- Veröffentlichungen im KI Bereich: Wer braucht welche Kompetenzen im Umgang mit KI in der Verwaltung? In Workshops der Bertelsmann-Stiftung wurden KI-Kompetenzprofile für verschiedene Rollen in der Verwaltung erarbeitet. Die Ergebnisse können in der Publikation "Orientierung im Kompetenzdschungel 2.0." nachgelesen werden. Mehr Infos Wie ist der Einsatz von KI im Arbeitsalltag für Mitarbeitende in öffentlichen Verwaltungen geregelt? Im Diskussionspapier des Deutschen

Forschungsinstituts für öffentliche Verwaltung werden Regelungen im Bund und den Ländern zum Einsatz von KI in der öffentlichen Verwaltung vorgestellt. Mehr Infos

- Richtlinie für Open Source Software: Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat eine neue Richtlinie veröffentlicht. In dieser werden einfache, abstrakte und praktikable Kriterien vorgegeben, die einen Rahmen zur sicheren Entwicklung von Open Source Software abstecken. Die Kriterien sind auf alle Open Souce Projekte anwendbar, unabhängig von verwendeter Programmiersprache. Die Richtlinie ist in englischer Sprache verfasst. Mehr Infos
- Ho Ho Ho! Santa's KI-Werkstatt: Für die Vorweihnachtszeit haben sich das Mittelstand-Digital Zentrum Spreeland und der European Digital Innovation Hub pro digital (EDIH) eine ganz besondere Workshopreihe ausgedacht. An vier Terminen jeweils am Mittwoch von 13:00 – 14:00 Uhr werden KI-Tools vorgestellt, die beim Schreiben, beim Präsentieren und beim Entlasten unserer digitalen Postfächer helfen können. Die Veranstaltungen finden digital statt und sind kostenfrei. Mehr Infos
- Neujahrsvorsatz 2026: Digitale Stressbewältigung. Warum nicht mal ein paar gesunde digitale Vorsätze fürs neue Jahr vornehmen? Ein neues, digitales Präventionsprogramm kann dabei vielleicht helfen. Es zielt auf die Reduktion von Stressfaktoren bei Smartphone und Internet ab und hilft dabei, "positive Handygewohnheiten" zu entwickeln. Die Kosten für das Programm werden von einigen Krankenkassen als Präventionskurs erstattet. Mehr Infos

Du hast diesen Newsletter weitergeleitet bekommen? Dann kannst du dich hier anmelden.

### DigitalAgentur Brandenburg GmbH

vertreten durch Geschäftsführer Adrian Gelep Marlene-Dietrich-Allee 16, 14482 Potsdam, Deutschland Tel: +49 331 660 4000, E-Mail: newsletter@digital-agentur.de Handelsregister: Amtsgericht Potsdam, HRB 31591

Wir nehmen den Schutz deiner personenbezogenen Daten sehr ernst. Unsere Datenschutzhinweise findest du <u>hier</u>.

Freiwilliger Transparenzhinweis: Dieser Newsletter wurde in Teilen mit Unterstützung von KI erstellt.